

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek Dokumentations-Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77107

Erschienen im November 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldeptanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Juli 1977 Schuldverschreibungen in Höhe von 7,52 Mrd. DM. Dies entspricht einer Absatzsteigerung von über 55 % gegenüber dem Vormonat (4,85 Mrd. DM) und ist das höchste monatliche Emissionsergebnis seit der Währungsreform.

Auch im Aktivgeschäft der Realkreditinstitute wurden mit 7,26 Mrd. DM bedeutend höhere Neuausleihungen als im Vormonat (6,51 Mrd.) DM registriert. Sie erzielten damit die zweithöchste monatliche Kreditauszahlung des Jahres 1977 (höchste Neuausleihung im April 1977: 7,63 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Juli	Juni	Juli
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	6,09	4,02	3,82
Tilgung	1,31	1,28	1,21
Umlaufveränderung	+ 4,57	+ 2,41	+ 2,35
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	267,23	262,66	236,13
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,43	0,83	1,55
Tilgung	0,76	1,30	1,01
Umlaufveränderung	+ 0,58	- 0,29	+ 0,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	38,71	38,13	37,46
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,06	+ 0,82	+ 0,44
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	79,88	78,82	69,19
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,63	4,45	4,62
Kreditinstitute	1,62	2,07	0,73
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,81	+ 1,63	+ 2,77
Kreditinstitute	+ 1,31	+ 1,35	+ 0,59
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	333,98	330,18	302,53
Kreditinstitute	41,68	40,37	30,20

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Realkreditinstitute setzten im Juli 1977 d e c k u n g s p f l i c h t i g e s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n im Gesamtbetrag von 6,09 Mrd. DM ab (Juni 1977: 5,08 Mrd. DM). Darunter waren 4,07 Mrd. DM Kommunalobligationen (66,8 %) und 1,86 Mrd. DM (30,6 %) Hypothekenpfandbriefe.

Der N e t t o u m l a u f aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Juli 1977 - unter Berücksichtigung von 2,07 Mrd. DM Tilgungen und per Saldo 0,21 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand - um 4,57 Mrd. DM (Juni 1977: 2,41 Mrd. DM). Der Umlauf erreichte damit bis zum 31. Juli 1977 ein Volumen von 267,23 Mrd. DM.

Der Erstabsatz n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e r S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n betrug im Berichtsmonat 1,43 Mrd. DM, was einer Absatzsteigerung von über 72 % gegenüber der Juni-Emission (0,83 Mrd. DM) entspricht. Der Nettoumlauf erhöhte sich dadurch - unter Berücksichtigung von 0,76 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 0,09 Mrd. DM - um + 0,58 Mrd. DM auf 38,71 Mrd. DM.

Die Aufnahme z u s ä t z l i c h e r F i n a n z i e r u n g s m i t t e l (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) belief sich im Juli 1977 auf 1,06 Mrd. DM (Juni 1977: 0,82 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen dieser Mittel erreichte damit am 31. Juli 1977 einen Stand von 79,88 Mrd. DM.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h - k e i t e n der Boden- und Kommunalkredit-

institute (deckungs- und nicht-deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im Juli 1977 um 6,21 Mrd. DM auf 385,82 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (9,18 Mrd. DM) beliefen sie sich auf 376,64 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im Juli 1977 neue Darlehen in der Gesamthöhe von 7,26 Mrd. DM. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,63 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 1,62 Mrd. DM (Vormonat: 4,45 Mrd. DM bzw. 2,07 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,20 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,14 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte D a r l e h e n s b e s t a n d stieg im Juli 1977 - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 5,12 Mrd. DM (Juni 1977: 2,99 Mrd. DM) und erreichte bis 31. Juli 1977 ein Volumen von 375,67 Mrd. DM. Von der gesamten Bestandserhöhung entfielen 3,81 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter 2,28 Mrd. DM auf "reine" Kommunaldarlehen und 0,50 Mrd. DM auf Wohnbaudarlehen) und 1,31 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Die jeweiligen Bestände erhöhten sich dadurch bis Ende Juli auf 333,98 Mrd. DM bzw. 41,68 Mrd. DM. Das g e s a m t e A u s - l e i h u n g s v o l u m e n (Darlehen an Nichtbanken sowie Darlehen an Kreditinstitute) betrug am 31. Juli 1977, ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (9,18 Mrd. DM) 366,59 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 572	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 025	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHREIB.	SICHER- HEITEN				SCHREIB.	SICHER- HEITEN	
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN HYPOTHEKARKREDITE							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	DARON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 934	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 158	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 751+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 759	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 518	6 089	1 862	62	4 069	97	1 429
UNTER 5	236	42	6	-	36	-	195
5 - 5,5	1 122	569	65	28	476	-	553
5,5 - 6	1 414	1 163	250	-	912	-	252
6 - 6,5	2 055	1 705	578	21	1 067	39	349
6,5 - 7	2 310	2 243	887	13	1 295	49	66
7 - 7,5	154	146	56	-	83	7	8
7,5 - 8	50	44	2	-	40	2	5
8 - 8,5	50	49	20	-	29	-	1
8,5 - 9	41	41	2	-	39	-	-
9 - 9,5	5	5	5-	-	10	-	-
9,5 - 10	40	40	-	-	40	-	0
10 UND MEHR	42	42	-	-	42	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 518	6 089	2 575	749	1 826	62	3 452	1 113	2 242	97	1 429
UNTER 5	236	42	40	6	34	-	2	-	2	-	195
5 - 5,5	1 122	569	165	22	144	28	377	44	333	-	553
5,5 - 6	1 414	1 163	245	38	207	-	917	212	705	-	252
6 - 6,5	2 055	1 705	756	199	557	21	928	379	510	39	349
6,5 - 7	2 310	2 243	1 115	438	677	13	1 116	449	618	49	66
7 - 7,5	154	146	77	45	32	-	69	12	51	7	8
7,5 - 8	50	44	27	2	26	-	17	0	15	2	5
8 - 8,5	50	49	24	5	19	-	25	15	10	-	1
8,5 - 9	41	41	39	0	39	-	2	2	-	-	-
9 - 9,5	5	5	5	5-	10	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	40	40	40	-	40	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	42	42	42	-	42	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 069	1	-	2 068	1 307	1 307	247
2	UNTER 5	55	-	-	55	1	1	0
3	5 - 5,5	349	-	-	349	73	73	17
4	5,5 - 6	69	1	-	68	67	66	7
5	6 - 6,5	420	-	-	420	181	181	44
6	6,5 - 7	216	-	-	216	209	209	40
7	7 - 7,5	370	-	-	370	257	257	54
8	7,5 - 8	151	-	-	151	130	130	18
9	8 - 8,5	224	-	-	224	193	193	56
10	8,5 - 9	148	-	-	148	129	129	9
11	9 - 9,5	57	-	-	57	57	57	1
12	9,5 - 10	7	-	-	7	7	7	0
13	10 UND MEHR	3	-	-	3	3	3	1

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 069	1 307	573	573	168	167	406	406	31
2	UNTER 5	55	1	1	1	0	0	1	1	-
3	5 - 5,5	349	73	37	37	11	11	27	27	21
4	5,5 - 6	69	67	40	40	4	4	36	36	0
5	6 - 6,5	420	181	75	75	35	35	40	40	1
6	6,5 - 7	216	209	77	77	31	31	46	46	0
7	7 - 7,5	370	257	147	147	25	25	122	122	4
8	7,5 - 8	151	130	85	85	14	14	72	72	1
9	8 - 8,5	224	193	81	81	44	44	38	38	0
10	8,5 - 9	148	129	20	20	3	3	17	17	0
11	9 - 9,5	57	57	7	7	1	1	6	6	0
12	9,5 - 10	7	7	1	1	0	0	1	1	-
13	10 UND MEHR	3	3	2	2	1	1	1	1	1

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
247	31	31	850	850	179	179	761	1
0	-	-	1	1	-	-	54	2
17	21	21	35	35	0	0	275	3
6	0	0	58	58	2	2	2	4
44	1	1	52	52	83	83	240	5
40	0	0	169	169	0	0	7	6
54	4	4	186	186	13	13	113	7
18	1	1	95	95	16	16	21	8
56	0	0	121	121	15	15	31	9
9	0	0	120	120	-	-	19	10
1	0	0	6	6	50	50	-	11
0	-	-	7	7	-	-	0	12
1	1	1	1	1	0	0	-	13

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		Nr.
31	703	703	79	79	445	444	179	179	761	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	2
21	15	15	7	7	8	8	0	0	275	3
0	26	26	2	2	22	22	2	2	2	4
1	105	105	9	9	12	12	83	83	240	5
0	132	132	10	10	122	122	0	0	7	6
4	106	106	28	28	64	64	13	13	113	7
1	44	44	5	5	23	23	16	16	21	8
0	111	111	12	12	84	84	15	15	31	9
0	109	109	6	6	103	103	-	-	19	10
0	50	50	-	-	0	0	50	50	-	11
-	6	6	-	-	6	6	-	-	0	12
1	0	0	-	-	0	0	0	0	-	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 154 +	51 +	47 +	5 056 +	4 572 +	4 475 +	1 608 +
2	UNTER 5	192 +	1 +	-	191 +	40 +	39 +	6 +
3	5 - 5,5	856 +	50 +	-	807 +	627 +	578 +	158 +
4	5,5 - 6	1 685 +	0 -	-	1 685 +	1 429 +	1 430 +	597 +
5	6 - 6,5	1 178 +	-	-	1 178 +	1 097 +	1 097 +	164 +
6	6,5 - 7	2 103 +	-	47 +	2 056 +	2 023 +	1 976 +	1 016 +
7	7 - 7,5	305 -	-	-	305 -	201 -	201 -	194 -
8	7,5 - 8	8 -	-	-	8 -	4 +	4 +	53 +
9	8 - 8,5	388 -	-	-	388 -	358 -	358 -	167 -
10	8,5 - 9	32 -	-	-	32 -	16 -	16 -	70 +
11	9 - 9,5	109 -	-	-	109 -	139 -	139 -	91 -
12	9,5 - 10	0 +	-	-	0 +	30 +	30 +	2 -
13	10 UND MEHR	18 -	-	-	18 -	34 +	34 +	2 -

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 154 +	4 572 +	1 829 +	1 829 +	546 +	546 +	1 283 +	1 283 +	19 +
2	UNTER 5	192 +	40 +	39 +	39 +	6 +	6 +	33 +	33 +	-
3	5 - 5,5	856 +	627 +	126 +	126 +	9 +	9 +	116 +	116 +	30 +
4	5,5 - 6	1 685 +	1 429 +	202 +	202 +	31 +	31 +	171 +	171 +	80 +
5	6 - 6,5	1 178 +	1 097 +	616 +	616 +	164 +	164 +	453 +	453 +	31 +
6	6,5 - 7	2 103 +	2 023 +	981 +	981 +	394 +	394 +	587 +	587 +	41 -
7	7 - 7,5	305 -	201 -	59 -	59 -	34 +	34 +	93 -	93 -	32 -
8	7,5 - 8	8 -	4 +	79 -	79 -	29 -	29 -	51 -	51 -	26 +
9	8 - 8,5	388 -	358 -	84 -	84 -	45 -	45 -	39 -	39 -	70 -
10	8,5 - 9	32 -	16 -	16 +	16 +	6 -	6 -	22 +	22 +	2 -
11	9 - 9,5	109 -	139 -	6 -	6 -	11 -	11 -	5 +	5 +	0 -
12	9,5 - 10	0 +	30 +	38 +	38 +	1 -	1 -	39 +	39 +	-
13	10 UND MEHR	18 -	34 +	41 +	41 +	0 -	0 -	41 +	41 +	1 -

*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 562 +	19 +	19 +	3 179 +	3 128 +	234 -	234 -	581 +	1
6 +	-	-	34 +	33 +	-	-	152 +	2
158 +	30 +	30 +	440 +	390 +	0 +	0 +	229 +	3
597 +	80 +	80 +	755 +	756 +	3 -	3 -	256 +	4
164 +	31 +	31 +	932 +	932 +	29 -	29 -	81 +	5
970 +	41 -	41 -	1 069 +	1 069 +	22 -	22 -	80 +	6
194 -	32 -	32 -	105 +	105 +	79 -	79 -	105 -	7
53 +	26 +	26 +	37 -	37 -	37 -	37 -	13 -	8
167 -	70 -	70 -	106 -	106 -	15 -	15 -	31 -	9
70 +	2 -	2 -	83 -	83 -	0 -	0 -	16 -	10
91 -	0 -	0 -	1 +	1 +	49 -	49 -	30 +	11
2 -	-	-	32 +	32 +	0 +	0 +	30 -	12
2 -	1 -	1 -	36 +	36 +	1 +	1 +	52 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
19 +	2 724 +	2 626 +	1 062 +	1 015 +	1 896 +	1 845 +	234 -	234 -	581 +	1
-	1 +	-	0 -	-	2 +	-	-	-	152 +	2
30 +	472 +	422 +	148 +	149 +	323 +	273 +	0 +	0 +	229 +	3
80 +	1 147 +	1 147 +	566 +	566 +	584 +	585 +	3 -	3 -	256 +	4
31 +	450 +	450 +	0 +	0 +	480 +	480 +	29 -	29 -	81 +	5
41 -	1 082 +	1 035 +	622 +	576 +	482 +	482 +	22 -	22 -	80 +	6
32 -	109 -	109 -	228 -	228 -	198 +	198 +	79 -	79 -	105 -	7
26 +	58 +	58 +	82 +	82 +	14 +	14 +	37 -	37 -	13 -	8
70 -	203 -	203 -	122 -	122 -	66 -	66 -	15 -	15 -	31 -	9
2 -	30 -	30 -	76 +	76 +	105 -	105 -	0 -	0 -	16 -	10
0 -	133 -	133 -	80 -	80 -	4 -	4 -	49 -	49 -	30 +	11
-	8 -	8 -	1 -	1 -	6 -	6 -	0 +	0 +	30 -	12
1 -	5 -	5 -	2 -	2 -	5 -	5 -	1 +	1 +	52 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSschuld

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	305 940	6 254	87	299 599	267 230	260 889	93 388
2	UNTER 5	893	244	-	649	348	104	43
3	5 - 5,5	14 662	4 341	-	10 321	11 002	6 661	6 017
4	5,5 - 6	14 213	1 652	-	12 560	11 224	9 571	6 001
5	6 - 6,5	40 856	17	-	40 840	38 252	38 236	19 547
6	6,5 - 7	28 690	-	87	28 603	25 852	25 765	9 978
7	7 - 7,5	37 983	-	-	37 983	34 987	34 987	12 055
8	7,5 - 8	40 833	-	-	40 833	37 717	37 717	11 768
9	8 - 8,5	62 268	-	-	62 268	55 353	55 353	15 340
10	8,5 - 9	25 910	-	-	25 910	21 488	21 488	4 618
11	9 - 9,5	17 579	-	-	17 579	14 053	14 053	4 501
12	9,5 - 10	6 624	-	-	6 624	5 433	5 433	1 508
13	10 UND MEHR	15 429	-	-	15 429	11 520	11 520	2 014

6. 2 NACH INST)

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	305 940	267 230	136 254	132 995	61 072	58 256	75 182	74 739	2 891
2	UNTER 5	893	348	88	88	26	26	62	62	-
3	5 - 5,5	14 662	11 002	5 922	3 568	3 864	1 767	2 058	1 800	241
4	5,5 - 6	14 213	11 224	5 115	4 232	3 047	2 345	2 068	1 887	244
5	6 - 6,5	40 856	38 252	20 011	20 011	12 010	12 010	8 001	8 001	395
6	6,5 - 7	28 690	25 852	14 200	14 178	6 387	6 369	7 814	7 809	304
7	7 - 7,5	37 983	34 987	18 315	18 315	8 472	8 472	9 843	9 843	402
8	7,5 - 8	40 833	37 717	20 211	20 211	8 452	8 452	11 759	11 759	328
9	8 - 8,5	62 268	55 353	28 326	28 326	10 237	10 237	18 090	18 090	430
10	8,5 - 9	25 910	21 488	8 973	8 973	2 914	2 914	6 059	6 059	305
11	9 - 9,5	17 579	14 053	8 501	8 501	3 932	3 932	4 569	4 569	115
12	9,5 - 10	6 624	5 433	3 058	3 058	1 152	1 152	1 906	1 906	18
13	10 UND MEHR	15 429	11 520	3 534	3 534	579	579	2 954	2 954	109

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

VERSCHREIBUNGEN) JULI 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
88 754	2 891	2 862	161 516	159 980	9 434	9 293	38 710	1
26	-	-	304	78	1	-	545	2
2 646	241	228	4 567	3 703	177	83	3 660	3
4 818	244	244	4 619	4 197	359	312	2 989	4
19 547	395	379	15 320	15 320	2 990	2 990	2 604	5
9 914	304	304	14 571	14 548	999	999	2 838	6
12 055	402	402	21 381	21 381	1 149	1 149	2 995	7
11 768	328	328	24 456	24 456	1 166	1 166	3 116	8
15 340	430	430	38 444	38 444	1 139	1 139	6 915	9
4 618	305	305	16 082	16 082	482	482	4 422	10
4 501	115	115	9 176	9 176	261	261	3 526	11
1 508	18	18	3 729	3 729	178	178	1 192	12
2 014	109	109	8 865	8 865	533	533	3 908	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULOVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 862	128 084	125 032	32 316	30 498	86 334	85 241	9 434	9 293	38 710	1
-	260	16	17	-	243	16	1	-	545	2
228	4 839	2 865	2 153	879	2 509	1 903	177	83	3 660	3
244	5 865	5 096	2 954	2 474	2 552	2 310	359	312	2 989	4
379	17 845	17 845	7 536	7 536	7 319	7 319	2 990	2 990	2 604	5
304	11 348	11 283	3 591	3 545	6 757	6 739	999	999	2 838	6
402	16 270	16 270	3 583	3 583	11 538	11 538	1 149	1 149	2 995	7
328	17 178	17 178	3 316	3 316	12 697	12 697	1 166	1 166	3 116	8
430	26 597	26 597	5 103	5 103	20 355	20 355	1 139	1 139	6 915	9
305	12 210	12 210	1 705	1 705	10 023	10 023	482	482	4 422	10
115	5 438	5 438	569	569	4 608	4 608	261	261	3 526	11
18	2 356	2 356	355	355	1 823	1 823	178	178	1 192	12
109	7 878	7 878	1 434	1 434	5 911	5 911	533	533	3 908	13

7. 1 ERSTANSAZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 815	480	1 303	1 313	341	972	24	479	139	331	9
UNTER 5	40	6	34	40	6	34	-	-	-	-	-
5 - 5,5	87	2	86	82	2	81	-	5	-	5	-
5,5 - 6	291	85	206	100	26	74	-	192	59	133	-
6 - 6,5	437	83	343	303	67	236	11	122	16	107	-
6,5 - 7	688	263	412	550	205	346	13	125	59	66	-
7 - 7,5	91	40	44	65	34	31	-	26	6	13	7
7,5 - 8	26	2	22	23	2	21	-	3	-	1	2
8 - 8,5	30	5	25	24	5	19	-	6	-	6	-
8,5 - 9	39	0	39	39	0	39	-	-	-	-	-
9 - 9,5	5	5-	10	5	5-	10	-	-	-	-	-
9,5 - 10	40	-	40	40	-	40	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	42	-	42	42	-	42	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFF	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	338	47	262	238	35	203	9	91	12	59	19
UNTER 5	1	0	1	1	0	1	-	-	-	-	-
5 - 5,5	22	6	16	20	5	15	-	2	0	1	-
5,5 - 6	37	3	34	36	3	34	0	0	0	0	-
6 - 6,5	26	5	14	18	5	13	1	7	0	1	6
6,5 - 7	27	6	21	23	2	21	0	4	4	0	-
7 - 7,5	89	12	69	69	12	57	4	15	1	12	3
7,5 - 8	55	3	52	34	2	32	0	21	0	20	0
8 - 8,5	59	12	36	17	5	11	0	42	7	25	10
8,5 - 9	17	1	16	16	1	16	0	-	-	-	-
9 - 9,5	2	0	1	1	0	1	0	-	-	-	-
9,5 - 10	1	0	1	1	0	1	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	-	1	1	-	1	1	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 478 +	432 +	1 041 +	1 075 +	306 +	769 +	15 +	388 +	127 +	271 +	10 -
UNTER 5	39 +	6 +	33 +	39 +	6 +	33 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	66 +	4 -	70 +	62 +	4 -	66 +	-	3 +	0 -	4 +	-
5,5 - 6	254 +	82 +	173 +	63 +	23 +	40 +	0 -	192 +	59 +	133 +	-
6 - 6,5	413 +	80 +	329 +	287 +	64 +	223 +	10 +	116 +	15 +	106 +	6 -
6,5 - 7	661 +	258 +	390 +	527 +	203 +	324 +	13 +	121 +	55 +	66 +	-
7 - 7,5	2 +	28 +	25 -	4 -	22 +	26 -	4 -	11 +	5 +	1 +	4 +
7,5 - 8	29 -	1 -	30 -	11 -	1 -	11 -	0 -	18 -	0 -	19 -	2 +
8 - 8,5	29 -	7 -	11 -	7 +	0 -	8 +	0 -	36 -	7 -	19 -	10 -
8,5 - 9	20 +	2 -	23 +	21 +	2 -	23 +	0 -	-	-	-	-
9 - 9,5	3 +	6 -	9 +	3 +	6 -	9 +	0 -	-	-	-	-
9,5 - 10	39 +	0 -	39 +	39 +	0 -	39 +	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	39 +	-	41 +	41 +	-	41 +	1 -	0 -	-	-	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	39 343	13 906	23 761	30 827	11 183	19 644	909	7 607	2 723	4 117	767
UNTER 5	104	26	78	88	26	62	-	16	-	16	-
5 - 5,5	1 863	935	928	1 362	816	545	-	501	118	383	-
5,5 - 6	1 396	521	821	911	370	542	27	457	151	279	27
6 - 6,5	2 746	753	1 812	2 077	547	1 530	65	605	207	283	115
6,5 - 7	4 453	1 426	2 907	3 682	1 094	2 589	65	706	333	318	56
7 - 7,5	6 327	2 267	3 823	5 037	1 812	3 225	100	1 191	455	599	137
7,5 - 8	6 476	2 446	3 854	5 257	2 043	3 214	112	1 107	403	640	64
8 - 8,5	7 576	2 723	4 447	5 805	2 100	3 705	231	1 539	623	742	174
8,5 - 9	3 259	1 169	1 880	2 505	976	1 529	161	593	193	351	49
9 - 9,5	2 982	1 133	1 724	2 439	963	1 476	88	456	170	248	38
9,5 - 10	1 233	367	824	941	325	617	18	273	42	208	23
10 UND MEHR	929	140	663	723	112	611	43	163	28	51	84

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 058 +	132 +	31 -	958 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	982 +	142 +	31 -	872 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	156 +	82 +	15 -	88 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	71 +	23 +	5 +	42 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	16 +	1 -	5 -	22 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	23 +	20 +	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	14 -	6 -	-	8 -
SONSTIGE STELLEN	85 +	59 +	20 -	46 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	32 -	1 +	20 -	13 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	24 +	28 +	-	3 -
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	15 -	-	15 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	100 +	55 +	-	46 +
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	46 +	-	-	46 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	826 +	60 +	17 -	783 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	644 +	41 +	15 -	618 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 -	0 -	0 -	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	9 +	0 -	-	10 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	155 +	4 +	-	151 +
SONSTIGE STELLEN	183 +	19 +	2 -	165 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	83 -	0 -	-	83 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	76 +	10 -	-	86 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	79 879	8 718	1 806	69 355
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	53 769	7 616	1 738	44 415
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	12 732	5 630	1 348	5 754
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	8 827	3 001	1 067	4 759
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 060	86	634	3 340
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 556	1 265	-	291
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	812	154	-	658
SONSTIGE STELLEN	3 905	2 628	281	996
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	713	416	61	236
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 033	1 763	-	1 270
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 348	-	1 348	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	7 504	3 866	-	3 638
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	847	-	-	847
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	41 037	1 986	390	38 661
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	18 249	1 384	320	16 546
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	308	2	6	301
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 982	148	-	1 834
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 828	88	-	4 739
SONSTIGE STELLEN	22 788	602	70	22 115
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 033	111	-	9 922
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 111	1 102	68	24 940

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DARVON		HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 255	7 112	143	2 439	2 438	2	77	77	-	4 739	4 598	141
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 631	5 496	135	2 056	2 054	2	77	77	-	3 498	3 365	133
HYPOTHEKARKREDITE	1 564	1 461	103	828	826	2	77	77	-	659	558	101
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	985	917	68	547	547	1	-	-	-	438	371	67
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	357	357	-	262	262	-	-	-	-	95	95	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	62	27	35	6	5	1	-	-	-	56	22	34
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	22	22	-	13	13	-	-	-	-	9	9	-
SCHIFFE	138	138	-	-	-	-	77	77	-	61	61	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 636	3 606	30	1 222	1 222	0	-	-	-	2 414	2 384	30
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 197	3 168	30	966	966	-	-	-	-	2 232	2 202	30
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 714	2 686	29	835	835	-	-	-	-	1 880	1 851	29
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 020	1 020	-	224	224	-	-	-	-	796	796	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	960	951	9	290	290	-	-	-	-	671	662	9
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	735	715	20	322	322	-	-	-	-	413	393	20
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	458	458	0	130	130	-	-	-	-	328	328	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	216	216	-	99	99	-	-	-	-	116	116	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	166	166	-	1	1	-	-	-	-	165	165	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	20	19	1	1	1	-	-	-	-	19	18	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	307	306	0	200	200	-	-	-	-	107	107	0
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	50	50	-	34	34	-	-	-	-	15	15	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	132	132	0	57	57	0	-	-	-	75	75	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	100	100	0	51	51	0	-	-	-	49	49	0
LANDESKULTURDARLEHEN	23	21	1	3	3	-	-	-	-	20	19	1
SONSTIGE DARLEHEN	408	407	1	3	3	-	-	-	-	405	404	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	53	52	1	3	3	-	-	-	-	50	49	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	264	264	0	-	-	-	-	-	-	264	264	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
SONSTIGE ZWECKE	60	60	0	0	0	-	-	-	-	60	60	0
SCHIFFSBAUTEN	28	28	-	-	-	-	-	-	-	28	28	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 624	1 616	8	384	384	-	-	-	-	1 241	1 233	8
KOMMUNALDARLEHEN	929	925	4	373	373	-	-	-	-	557	553	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	207	203	4	13	13	-	-	-	-	194	190	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	689	689	0	327	327	-	-	-	-	363	363	0
SONSTIGE DARLEHEN	695	691	4	11	11	-	-	-	-	684	680	4

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBREI-FBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 115 +	5 040 +	76 +	1 843 +	1 854 +	10 -	41 +	41 +	-	3 231 +	3 145 +	86 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 805 +	3 745 +	60 +	1 517 +	1 527 +	10 -	41 +	41 +	-	2 247 +	2 176 +	71 +
HYPOTHEKARKREDITE	935 +	918 +	17 +	485 +	497 +	12 -	41 +	41 +	-	409 +	379 +	29 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	458 +	528 +	71 -	314 +	327 +	13 -	-	-	-	143 +	201 +	58 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	262 +	262 +	0 -	153 +	154 +	0 -	-	-	-	109 +	109 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	108 +	20 +	88 +	6 +	5 +	1 +	-	-	-	102 +	15 +	87 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	19 +	19 +	0 -	12 +	12 +	-	-	-	-	8 +	8 +	0 -
SCHIFFE	88 +	88 +	-	-	-	-	41 +	41 +	-	47 +	47 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 630 +	2 597 +	33 +	1 053 +	1 051 +	2 +	0 -	0 -	-	1 577 +	1 546 +	31 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 281 +	2 249 +	32 +	843 +	841 +	2 +	-	-	-	1 438 +	1 408 +	30 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 894 +	1 864 +	29 +	767 +	767 +	0 +	-	-	-	1 126 +	1 097 +	29 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	695 +	695 +	-	246 +	246 +	-	-	-	-	449 +	449 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	753 +	742 +	11 +	254 +	254 +	-	-	-	-	499 +	488 +	11 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	446 +	428 +	18 +	267 +	267 +	0 +	-	-	-	179 +	160 +	18 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	345 +	344 +	0 +	64 +	64 +	-	-	-	-	281 +	280 +	0 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	185 +	185 +	-	56 +	56 +	-	-	-	-	129 +	129 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	122 +	122 +	-	9 -	9 -	-	-	-	-	131 +	131 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	47 +	45 +	2 +	1 +	1 -	2 +	-	-	-	46 +	46 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	5 -	5 -	-	10 +	10 +	-	-	-	-	15 -	15 -	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	288 +	286 +	2 +	186 +	186 +	-	0 -	0 -	-	103 +	100 +	2 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	48 +	48 +	0 -	34 +	34 +	-	0 -	0 -	-	13 +	13 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	61 +	62 +	1 -	24 +	24 +	0 +	-	-	-	37 +	38 +	1 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	33 +	34 +	1 -	12 +	12 +	0 +	-	-	-	21 +	22 +	1 -
LANDESKULTURDARLEHEN	5 +	6 -	11 +	2 +	2 +	-	-	-	-	3 +	8 -	11 +
SONSTIGE DARLEHEN	235 +	236 +	1 -	23 -	23 -	-	-	-	-	258 +	259 +	1 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	13 +	14 +	1 -	8 -	8 -	-	-	-	-	22 +	23 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	157 +	158 +	1 -	3 -	3 -	-	-	-	-	161 +	161 +	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4 +	3 +	1 +	0 -	0 -	-	-	-	-	4 +	3 +	1 +
SONSTIGE ZWECKE	59 +	59 +	0 +	11 -	11 -	-	-	-	-	70 +	70 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	2 +	2 +	-	-	-	-	-	-	-	2 +	2 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 310 +	1 295 +	15 +	327 +	327 +	-	-	-	-	984 +	968 +	15 +
KOMMUNALDARLEHEN	670 +	667 +	3 +	316 +	316 +	-	-	-	-	355 +	351 +	3 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	116 +	112 +	4 +	7 -	7 -	-	-	-	-	124 +	120 +	4 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 738 +	1 739 +	0 -	1 621 +	1 621 +	-	-	-	-	117 +	118 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	640 +	628 +	12 +	11 +	11 +	-	-	-	-	629 +	617 +	12 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND JULI 1977 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	575 667	349 557	26 111	149 887	148 785	1 102	5 170	5 102	68	220 610	195 670	24 940
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	533 983	309 217	24 766	137 895	136 793	1 102	5 170	5 102	68	190 918	167 322	23 596
HYPOTHEKARKREDITE	146 114	125 570	20 544	67 350	66 273	1 077	5 139	5 071	68	73 625	54 226	19 399
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	94 095	82 282	11 813	46 146	45 138	1 008	-	-	-	47 949	37 144	10 805
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 008	29 999	10	19 362	19 357	5	-	-	-	10 646	10 642	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 608	3 977	8 631	1 035	973	63	-	-	-	11 573	3 005	8 568
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 342	1 341	1	805	805	1	-	-	-	537	536	0
SCHIFFE	8 060	7 971	89	1	1	-	5 139	5 071	68	2 920	2 898	21
KOMMUNALDARLEHEN	168 409	164 863	3 546	69 336	69 311	25	31	31	-	99 042	95 521	3 521
REINE KOMMUNALDARLEHEN	139 549	136 057	3 492	54 107	54 099	7	-	-	-	85 443	81 958	3 485
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	112 822	109 587	3 235	44 373	44 373	0	-	-	-	68 449	65 214	3 235
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	28 694	28 694	0	12 319	12 319	-	-	-	-	16 375	16 375	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	42 537	41 582	955	19 502	19 502	-	-	-	-	23 034	22 079	955
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	41 591	39 312	2 280	12 552	12 552	0	-	-	-	29 039	26 760	2 280
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 759	23 621	138	8 966	8 966	0	-	-	-	14 793	14 655	138
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 230	8 230	0	3 998	3 998	0	-	-	-	4 232	4 232	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 791	9 789	2	3 142	3 142	-	-	-	-	6 649	6 647	2
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	852	732	120	145	138	7	-	-	-	707	594	113
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 116	2 116	-	622	622	-	-	-	-	1 494	1 494	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	14 877	14 843	34	7 409	7 409	-	31	31	-	7 437	7 403	34
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 914	5 912	2	3 040	3 040	-	13	13	-	2 860	2 859	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	13 982	13 963	20	7 820	7 802	18	-	-	-	6 162	6 160	2
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 452	12 432	20	6 926	6 908	18	-	-	-	5 526	5 525	2
LANDESKULTURDARLEHEN	3 439	3 128	310	318	318	0	-	-	-	3 121	2 810	310
SONSTIGE DARLEHEN	16 022	15 657	365	891	891	0	-	-	-	15 130	14 765	365
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 910	2 738	173	837	837	0	-	-	-	2 073	1 901	173
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 426	10 322	103	44	44	-	-	-	-	10 382	10 279	103
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	53	19	33	0	0	-	-	-	-	52	19	33
SONSTIGE ZWECKE	2 266	2 210	56	10	10	-	-	-	-	2 256	2 200	56
SCHIFFSBAUTEN	367	367	-	-	-	-	-	-	-	367	367	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	41 684	40 339	1 345	11 992	11 992	-	-	-	-	29 692	28 348	1 345
KOMMUNALDARLEHEN	32 679	31 819	859	11 830	11 830	-	-	-	-	20 849	19 990	859
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 950	7 746	203	236	236	-	-	-	-	7 713	7 510	203
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	22 720	22 064	656	10 322	10 322	-	-	-	-	12 398	11 742	656
SONSTIGE DARLEHEN	9 005	8 520	485	162	162	-	-	-	-	8 843	8 358	485

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

